

Anmeldung/Teilnahmegebühr

Die Anmeldung erfolgt mittels unten stehendem Anmeldeformular per E-Mail. Eine Bestätigung der Anmeldung durch die Veranstalter erfolgt schriftlich durch Rechnungsversand.

Die Teilnahmegebühr inkl. Tagesverpflegung und Tagungsunterlagen beträgt pro Person:

WTA Mitglieder	CHF 200.00 (170.00)
Nicht-Mitglieder	CHF 350.00 (300.00)
Studenten	CHF 50.00 (40.00)

() = Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 06. Mai 2016

Anmeldeschluss: 6. Juni 2016

Anmeldung bitte an info@wta-schweiz.ch

**zum 3. WTA-Kolloquium Betoninstandhaltung
am 14. Juni 2016 in Rapperswil**

Name, Vorname, Titel

Firma/Institution

Strasse

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Ort & Datum

Unterschrift

Mitglied WTA, DHBV

Student/in

Bei **Stornierung der Anmeldung** vor Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungspauschale von CHF 80.00 fällig. Bei Stornierung nach Anmeldeschluss wird die volle Teilnahmegebühr gemäss Rechnung fällig.

Veranstaltungsort

HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Oberseestrasse 10
CH-8640 Rapperswil

Detailangaben werden mit der Rechnung versandt.

Anfahrt/Parkmöglichkeit, siehe
<https://www.hsr.ch/Kontakt.89.0.html>

Fortbildung

8 UE anerkannt durch die Ingenieurkammer Hessen für Bauvorlagenberechtigte, beratende Ingenieure, Nachweisberechtigte für Standsicherheit.

Weitere Kammern sind angefragt.

Übernachtung

Unter dem Stichwort „WTA“ haben wir für Sie Abrufkontingente bis zum 31.03.2016 eingerichtet:

- Gasthof Seefeld, Hurden, www.gasthofseefeld.ch
(EZ CHF 96.00 inkl. Frühstück)
- Hotel Jakob, Rapperswil, www.jakob-rapperswil.ch
(EZ ab CHF 95.00 inkl. Frühstück)
- Weitere Unterkünfte: <http://www.vvrj.ch/de/#>

Wir empfehlen Ihnen eine baldmöglichste Buchung, da Zimmer nur sehr begrenzt zur Verfügung stehen!

Organisation

WTA Schweiz in Kooperation mit dem Referat Beton der WTA e.V.

www.wta.de
www.wta-schweiz.ch

WTA

Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft
für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

3. WTA-Kolloquium Betoninstandhaltung

– **Schwerpunktthema Infrastrukturbauwerke** –
Infrastrukturbauwerke unterliegen häufig hohen Belastungen aus Umwelt und Nutzung und bedürfen daher besonderer Massnahmen der Instandhaltung. Das Kolloquium vermittelt neue Erkenntnisse zum Themenkreis der Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Verbesserung.

**Dienstag, 14. Juni 2016
08.30 – 17.30 Uhr, Rapperswil**



Veranstalter:

Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für
Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

in Kooperation mit
WTA Schweiz

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Rolf P. Gieler, Fulda
Prof. Dipl.-Ing. Felix Wenk, Rapperswil

Geleitwort

Sehr geehrte Damen und Herren

Infrastrukturbauwerke wie Brücken, Kläranlagen, Parkhäuser, Stau Mauern, Strassen, Trinkwasseranlagen und Tunnel sind für unsere Gesellschaft und Wirtschaft von zentraler Bedeutung. Um eine sichere und günstige Versorgung hinsichtlich Energie, Verkehr und Wasser zu gewährleisten, müssen sie unter anderem hohe Anforderungen betreffend Funktionstauglichkeit und Dauerhaftigkeit erfüllen. Das stellt wiederum grosse Ansprüche an Bauherren, Planer und Unternehmer. Die Nutzungsanforderungen müssen klar definiert, die Projektierung kompetent durchgeführt und die Realisierung mit der geforderten Qualität verwirklicht werden. Infolge der zunehmenden Beanspruchung der Bauwerke werden auch deren Instandhaltung und, falls notwendig, deren Instandsetzung und Verstärkung immer wichtiger. In den vergangenen Jahren wurden diesbezüglich schon grössere Anstrengungen unternommen. Neue Regelwerke, wie die Erhaltungsnormen SIA 269 und die Instandhaltungsrichtlinie des DAfStb, wurden und werden erarbeitet, neue Materialien und Verfahren kamen auf den Markt und auch die Forschung hat sich dem Thema zugewendet. Das 3. WTA-Kolloquium will ebenfalls auf neue Entwicklungen in diesem Bereich aufmerksam machen. In vier Blöcken von der Bauwerksuntersuchung bis zum Erhaltungsmanagement werden aktuelle Themen aufgegriffen. Das Kolloquium richtet sich an Bauherren, Planer und Unternehmer.

Wir, die WTA Schweiz und die Leitung des WTA-Referats Beton, laden Sie ganz herzlich zum 3. WTA-Kolloquium Betoninstandhaltung ein und freuen uns darauf, Sie begrüssen zu dürfen.

Prof. Dr.-Ing. Rolf P. Gieler
Prof. Dipl.-Ing. Felix Wenk

Tagesprogramm

08:30 Uhr *Anmeldung, Kaffee*

09:00 Uhr **Begrüssung und Einführung in das Thema**

*Prof. Dipl.-Ing. Felix Wenk
Prof. Dr.-Ing. Rolf P. Gieler*

Block 1 **Bauwerksuntersuchung und Schadensanalyse**

09:15 Uhr **Luftbildgestützte automatische Schadenserkennung an Infrastrukturbauten**

*Prof. Dr.-Ing. Volker Rodehorst
Bauhaus-Universität Weimar
Professur Computer Vision in Engineering
Dipl.-Ing. Norman Hallermann
Bauhaus-Universität Weimar,
Professur Modellierung und Simulation – Konstruktion*

09:45 Uhr **Flächenhafte Deformationsmessungen mittels 3D-Laserscanning**

Dipl.-Ing. Carsten Frey, IMP Bautest AG

10:15 Uhr **Schadensanalyse an Spanngliedern in Brückenbauwerken**

*Dr.-Ing. Christian Fischer
Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart*

10:45 Uhr *Pause*

Block 2 **Instandsetzungskonzeptionen und Instandhaltung**

11:15 Uhr **UHFB-Anwendung in der Instandsetzung**

*Prof. Dr. Cornelius Oesterlee
Berner Fachhochschule*

11:45 Uhr **Monitoring geschädigter weisser Wannen**

*Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht
Universität Stuttgart*

12:15 Uhr **Instandsetzungskonzepte für chloridbelastete Bauwerke**

*Prof. Dr.-Ing. Rolf P. Gieler
Ingenieur- und Sachverständigenbüro*

12:45 Uhr *Mittagspause*

Block 3 **Schadensvermeidung und Anwendung**

13:45 Uhr **Kathodischer Korrosionsschutz**

Dipl. Ing. Daniel Oberhänsli, suicorr AG

14:15 Uhr **SCC in der Tunnelbausanierung**

Dr. Florian V. Mueller, IMP Bautest AG

14:45 Uhr **Bauwerksabdichtung mit PMMA-neue Systeme an Ingenieurbauwerken**

Rico Wolf, Soprema AG

15:15 Uhr *Pause*

Block 4 **Regelwerke und Erhaltungsmanagement**

15:45 Uhr **Privates Baurecht Deutschland/Schweiz**

*Dr. Katrin Rohr-Suchalla, CMS Hasche Sigle
Dr. German Grüniger, Justiziar Implenia AG*

16:15 Uhr **Erhaltungsmanagement**

Prof. Dr. Bryan T. Adey, ETH Zürich

16:45 Uhr **Prävention statt Instandsetzung – technische Ansätze zur Reduktion der Lebenszykluskosten**

*Prof. Dr. Andreas Gerdes
Karlsruher Institut für Technologie*

17:15 Uhr **Zusammenfassung und Schlusswort**

Prof. Dipl.-Ing. Felix Wenk

17:30 Uhr *Ende der Veranstaltung*